Region Brienz Oberhasli

reformiert.

November 2026

Reformierte Kirchgemeinden
Brienz, Meiringen, Innertkirchen, Gadmen, Guttannen

Verantwortliche und Adressen

Redaktion: Annette Ruef
Sekretariat Kirchgemeinde Meiringen
reformiert@refkgm.ch
033 971 33 63
Stellvertreterin: Fabienne Burri-Streich
sekretariat@refkgm.ch
033 971 33 63

Hoffnung wider alle Vernunft

Der November ist ein Monat, der wenig beschönigt. Die Bäume werden kahler. Die Tage werden kürzer und das Jahr geht seinem Ende entgegen. Vieles erinnert mich daran, dass nichts bleibt, wie es ist. Und doch sprechen wir gerade in dieser Zeit von Hoffnung.

Hoffnung, so habe ich den Eindruck, ist nicht das Gleiche wie Optimismus. Optimismus sagt: es wird schon gut kommen. Irgendwie. Irgendwann. Hoffnung beginnt für mich aber dort, wo wir nicht wissen, ob es gut kommt. Sie braucht auch keinen Beweis. Und vielleicht ist sie gerade deshalb eine so eigensinnige Kraft.

Ein Philosoph bezeichnete die Hoffnung einmal als ein «Noch-Nicht». Etwas ist noch nicht Wirklichkeit – und gerade deshalb können wir darauf zugehen. Hoffnung richtet den Blick also über das hinaus, was gerade ist. Der Theologe Paul Tillich ging noch einen Schritt weiter. Für ihn war Hoffnung nicht einfach die Erwartung, dass sich unsere Wünsche erfüllen. Sie geht für ihn deutlich tiefer, nämlich im Vertrauen darauf, dass das Leben mehr ist, als wir im Augenblick erkennen können. Hoffnung hält eine Wirklichkeit offen, die über das, was sichtbar und machbar ist, hinausweist. Es gibt also mehr als das, was wir mit unseren Augen sehen können.

Auch der christliche Glaube lebt von diesem «Noch-Nicht». Er leugnet oder verharmlost Leid, Abschied und Tod nicht. Die Bibel ist darin erstaunlich nüchtern, aber sie weigert sich, das, was vorläufig ist für das Letzte zu halten. Das Ende ist nicht einfach das Ende aller Möglichkeiten. Darum denke ich ist Hoffnung viel weniger einfach ein Gefühl, sondern eine entschiedene Haltung, der Zukunft nicht von vornherein mit Resignation zu begegnen. Hoffnung heisst nicht, die Augen vor der Wirklichkeit zu verschliessen, sondern der Wirklichkeit nicht das letzte Wort zu überlassen.

Im November dürfen wir uns also getrost daran erinnern: wir wissen nicht, was morgen sein wird, aber wir können daran festhalten, dass Zukunft mehr Möglichkeiten enthält, als wir heute sehen. Hoffnung ist kein Beweis dafür, dass alles gut wird, aber sie ist der Mut, trotz allem mit einem Morgen zu rechnen.

Petra Rufibach, Pfrin. In Guttannen



Foto: Jörg Janköster, pixelio

Lichtpunkt: Glückliche Fügungen

Maja und Werner Schäppi, wie seid Ihr zur Familien- und Eheberatung in Interlaken gekommen?

Der Umzug von Zürich nach Interlaken war verbunden einerseits mit Not und andererseits mit vielen glücklichen Fügungen.

Maja blieb wegen der Gesundheit des älteren Sohns nach der Familien-Weihnacht 1988 vorerst im Berner Oberland, weil es ihm in dieser Höhenluft immer besser ging. Zufällig traf sie auf einen Cousin, der ihr eine frei gewordene Wohnung im Grosselternhaus in Interlaken anbot. «Noch am gleichen Abend sagten wir zu, und der Umzug auf Juni 1989 war beschlossen. Obwohl noch keine finanzielle Absicherung in Sicht, hatten wir damals keine Angst. In Zürich kündigten wir unsere Stellen, Werner als schulpsychologischer Mitarbeiter und Korrektor beim Tagesanzeiger, Maja als Einzeltherapeutin und Psychologielehrerin.»

Bald bekam Maja eine Anfrage vom kirchlichen Bezirk; die von Pfr. W. Hofmann aufgebaute Ehe- und Familienberatung sollte neu durch eine Psychologin besetzt werden. Maja stellte sich dem damaligen Bezirksvorstand und gleichentags noch beim Amt für Ehe- und Familienfragen in Bern vor – und schon hatte sie die Zusage für eine 25% Anstellung.

Damit wurde Wirklichkeit, was Maja schon als 13jährige Predigerstochter – als sie verbotenerweise ein Buch über Eheberatung von Pfr. W. Hofmann las – beschloss, verbunden mit einer Vorahnung: «Das werde ich später machen!»

Bald darauf fand Werner eine 100%-Stelle als Korrektor beim «Oberländer-Volksblatt». Gleichzeitig wurde Maja vom USZ als Kursleiterin für Kommunikation und Konfliktlösung angefragt, 6 Seminare à 3 Tage pro Jahr waren organisatorisch machbar.

«So fanden wir innert 4 Wochen drei Stellen, die wie auf uns gewartet hatten. Vom ersten Arbeitstag an war ich in der Beratungsstelle ausgebucht.»

Ab 1992 stiess Werner dazu. Schnell folgte die Stellenerhöhung: ab 2005 auf 100%, bis zuletzt auf 110% für beide. Maja wurde 2022 pensioniert, arbeitet aber noch per Mandat und privat in Einzelsitzungen weiter. Werner wird Ende 2027 seine Anstellung beenden.



Maja und Werner Schäppi, Ehe- und Familienberatung Interlaken Foto: zVg M.+W. Schäppi

Was sind eure Lichtpunkte, wenn ihr nun auf so viele Jahre Beratungstätigkeit in Interlaken zurückblickt?

«Der Anfang, wie wir hier Fuss fassen konnten, hat uns sehr motiviert. Wir wurden offen empfangen und hatten über alle Jahre die volle Unterstützung des Bezirksvorstandes. Daraus ergaben sich langjährige Freundschaften bis heute.

Zuerst haben wir die Beratungen im Wohnhaus durchgeführt. Als ein ungestörterer Raum nötig wurde, fanden wir im Block nebenan eine Einzimmerwohnung, Und als auch dort ein Umzug anstand, wieder im Block daneben. In diesem Praxisraum sind wir nun seit 20 Jahren mit dem Gefühl, am richtigen Ort zu sein.

Wir haben immer gut zusammengearbeitet und uns ergänzt. Unsere Präsenz und Intuition, der grosse Respekt gegenüber den Menschen und ihren Geschichten stehen immer im Vordergrund, gleichzeitig sind wir dankbar für alle methodischen Grundlagen, welche wir durch Studium und viele wertvolle Weiterbildungen zur Verfügung haben.

Zudem denken wir, dass uns die eigenen Erfahrungen in schwierigen Lebensphasen, mit Krankheit und Tod, glaubwürdig und demütig gemacht haben.»

Mit vielen Vorträgen und Kursen zu Beziehungs-Themen war es möglich, auch theoretischen Grundlagen zu vermitteln. Das war speziell für Maja eine grosse Freude.

«Besonders berührend und interessant ist es für uns, wenn wir heute Menschen aus einer Familie bereits in der dritten Generation begleiten dürfen!»

Was für eine Rolle spielt der Glaube für euch dabei?

«Der christliche Hintergrund, sowohl von unseren Herkunftsfamilien wie auch derjenige der Trägerschaft der Beratungsstelle, war uns immer wichtig.

Wir sind sehr dankbar für die guten Fügungen, für alle Unterstützung! Sie stärkten unser Vertrauen. Wir denken, das ging dann auf die Menschen in der Beratung über. Wir begegnen ihnen mit Achtsamkeit und Fürsorge. Man könnte es vielleicht Liebe nennen?»

Maja und Werner Schäppi, Interlaken, Interview Marianne Nyfeler, Gadmen

BUDGET BERATUNG+

Die Budgetberatung plus
bietet Menschen in finanziellen Nöten kostenlose Hilfe und persönliche Begleitung an.
Diese wird konfessionell neutral geführt und steht allen allen EinwohnerInnen des Kirchlichen Bezirks Interlaken – Oberhasli kostenlos zur Verfügung.
Ihre Anfrage nehmen wir gerne entgegen unter Telefon-Nr.:
077 445 65 88 oder per E-Mail:
beratung@budgetplus.ch.
Weitere Informationen unter:
www.budgetplus.ch

Brienz

Ewigkeitssonntag – Totensonntag am 22. November von 10.00 – 16.00 Uhr in der Kirche Brienz. Unsere Pfarrer sind abwechselnd anwesend.....

– weiter auf Seite 14

Meiringen

Frauennachmittag, Donnerstag, 5. November, 14.00 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses. Erinnerungen eines Verdingbuben mit Christian Liniger.....

– weiter auf Seite 15

Innertkirchen

Sonntag, 29. November, 10.00 Uhr, Kirche Innertkirchen, Gottesdienst mit anschl. Kirchgemeindeversammlung. Mit dem A Capella Trio Quattro Schtatzjoni.....

– weiter auf Seite 16

Gadmen

Gesprächsabend. Montag, 2. November, 19.30 Uhr, Sitzungszimmer Mehrzweckhalle Gadmen: Das Unverfügbare erleben – wo Gott im Alltag spürbar wird.....

– weiter auf Seite 16

Guttannen

Seniorennachmittag am Donnerstag, 12. November 13.30 im Hotel Restaurant Bären. Thema: Was bedeutet Glück für mich? Mit Pfrin. Petra Rufibach.....

– weiter auf Seite 16

Kirchgemeinde Brienz

www.kirchebrienz.ch

Agenda im November

Gottesdienste

So. 1. 10.00 Kirche Brienzwiler, Gottesdienst
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch, Lektor Lorenz Trauffer und Raphaël Gogniat, Musik
Taxidienst: Bitte bei Lorenz Trauffer, Tel. 033 951 05 63 bis am Sonntagmorgen um 09.00 Uhr anmelden.

So. 8. 10.00 Kirche Brienz, KUW-Gottesdienst
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch, Thomas Wiessner und KUW-Team, Lektor Daniel Gutscher und Raphaël Gogniat, Musik

So. 8. 17.00 Gemeindehaus Schwanden, Gottesdienst Ihrer Wahl
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch und Raphaël Gogniat, Musik

So. 15. 10.00 Kirche Oberried, Gottesdienst
Mit Pfarrer Martin Gauch, Lektorin Ursula Nydegger und Anna Rebekka Falk, Musik.
Anschliessend sind alle herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

Fr. 20. 10.00 APH EGW Brienz, Gottesdienst
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch und Raphaël Gogniat, Musik

Fr. 20. 15.45 APH zumsy Birgli Brienz, Gottesdienst
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch und Raphaël Gogniat, Musik

So. 22. 10.00 bis 16.00 Kirche Brienz, Ewigkeitssonntag
Die Kirche ist offen für einen Erinnerungsrundgang.
Nähere Informationen finden Sie nebenan.

So. 29. 10.00 Kirche Brienz, Sing-Gottesdienst zum 1. Advent
Mit Pfarrer Martin Gauch, Lektorin Katharina Wüthrich und Raphaël Gogniat, Musik
Taxidienst: Bitte bei Katharina Wüthrich, 078 791 05 02, bis am Sonntagmorgen um 9.00 Uhr anmelden.

Sonntagsschule

So. 1./15./22./29. 10.00 Brienz, in der Pfrundscheune
So. 15. 10.00 Oberried, in der Kirche

Oberrieder Gebet

Di. 10./24. 17.30 in der Kirche Oberried

Ökumenisches Abendgebet

Do. 5./19. 17.30 in der Pfrundscheune
Do. 26. 17.30 in der Kirche Brienz

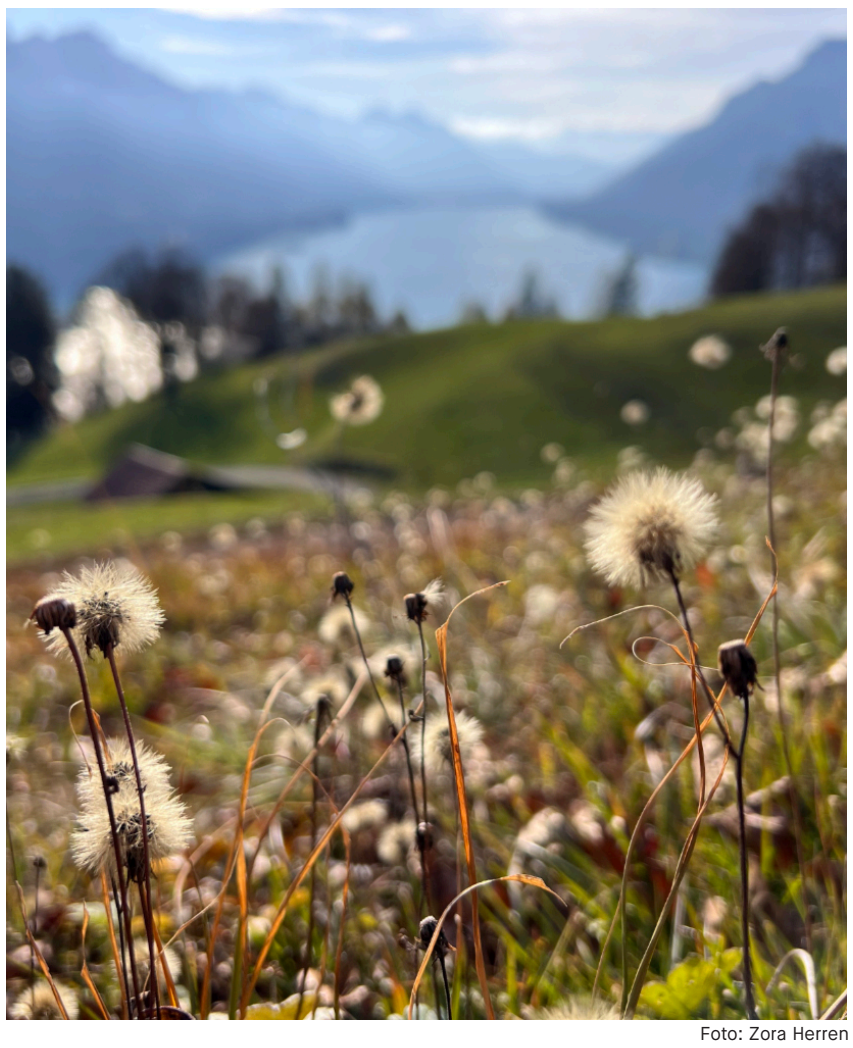


Foto: Zora Herren

Gottesdienst Ihrer Wahl

Sonntag, 8. November, um 17.00 Uhr Im Gemeindehaus Schwanden
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch und Raphaël Gogniat, Musik
Lassen Sie dem Pfarrer einen von Ihnen gewählten Bibeltext oder ein Gottesdienstthema zukommen. Der Pfarrer wird zu Ihrem gewählten Thema eine Predigt verfassen. Bitte den Bibeltext oder den Themenvorschlag spätestens zwei Wochen vor dem jeweiligen Gottesdienst zukommen lassen.

Freude im September

TAUFE IN OBERRIED
6. Seraina Abegglen, Brienz

Leid im September

WIR NAHMEN ABSCHIED IN BRIENZ
2. Rolf Fuchs-Spalinger, geb. 1939
4. Heinz Flück, geb. 1940
16. Hermine Streich-Risser, geb. 1937

Kollekten im September

6.	Kirchlicher Bezirk Interlaken-Oberhasli, HP-KUW	233.90
13.	Aktion Weihnachtspäckli / Adonia	1290.57
20.	Synodalrat, Bettag	185.01
27.	Verein SMS, Solidarität mit Menschen aus dem Südsudan	284.90

Ganz herzlichen Dank für Ihre Spende!

Veranstaltungen

Themenabend
Mittwoch, 4. November, 19.30
Im Kirchgemeindehaus Kienholz. Zum Thema «Ich glaube, hilf meinem Unglauben».

Jugendabend 6/7
Freitag, 13. November, 17.30-20.30
Nachtessen mit Spezialprogramm für Jugendliche der 6. und 7. Klasse, im Kirchgemeindehaus Kienholz. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis am Vortag bei Thomas Wiessner 078 864 95 50.

Ökumenischer Dindlentreff
Dienstag, 17. November, 14.00
Alle Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinde Brienz sind ganz herzlich eingeladen im Gemeindehaus Dindlen.

Männerabend
Dienstag, 17. November, 19.00
Mit Pfarrer Martin Gauch in der Pfrundscheune

Café 60+
Freitag, 20. November, 14.00
Gemütliches Beisammensein in der Pfrundscheune. Alle sind herzlich willkommen

Weihnachtsmärt
Samstag, 28. November und Sonntag 29. November
Kaffeestube und Basteln für Kinder in der Pfrundscheune



Ewigkeitssonntag in der Kirche Brienz Foto: Hans M. Tontsch

Ewigkeitssonntag – Totensonntag

Sonntag, 22. November, von 10.00 – 16.00 Uhr in der Kirche Brienz
Vielleicht gehören Sie zu jenen Gemeindemitgliedern, die im Laufe des zu Ende gehenden Kirchenjahres einen nahestehenden Menschen zu Grabe geleiten mussten. Vielleicht haben Sie an einer oder mehreren Abdankungen oder Beerdigungen teilgenommen und von einem Verwandten, einer Verwandten, einem Freund, einer Freundin, einem Nachbarn, einer Nachbarin oder einfach von einem Ihnen wichtigen Menschen Abschied genommen.
Der Tod eines bekannten oder nahestehenden Menschen kann vieles in uns auslösen: Fragen nach dem Sinn des Lebens, Gedanken an den gemeinsamen Weg mit der verstorbenen Person, Fragen nach unserer Hoffnung als Christen, oder auch Zweifel. Der Weg durch das Tal der Trauer ist bei jedem Menschen unterschiedlich und kann auch beschwerlich sein.

Am Ewigkeitssonntag sollen Sie besonders spüren, dass Sie auf diesem Weg nicht allein sind. Mit Worten und Musik, mit Stille und Kerzenlicht hoffen wir, Ihnen tröstliche und erbauliche Momente zu ermöglichen.

Zwischen 10.00 und 16.00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen, in unserer Kirche in Brienz für einige Augenblicke jener Menschen zu gedenken, von denen wir im Laufe des vergangenen Kirchenjahres Abschied nehmen mussten. Fortlaufend werden ihre Namen verlesen, dazwischen begleiten uns Orgelklänge und laden zum stillen Gedenken ein. Unsere Pfarrer sind während der gesamten Zeit abwechselnd anwesend.

Aktion Weihnachtspäckli: Freude bereiten!



Foto: AWP

Kinder, arme Familien, einsame Senioren und Menschen mit Behinderung in Albanien, Serbien, Bulgarien, Moldawien, Rumänien, Weissrussland und in der Ukraine (je nach Hilfswerk) freuen sich sehr über Ihre Weihnachtspäckli. Dank unseren erfahrenen Partnern gelangen die Päckli dorthin, wo das Elend am grössten ist.

Packliste
Bitte packen Sie alle aufgelisteten Produkte in die Päckli. Nur so kommen die Päckli ohne Probleme durch den Zoll. Und vor Ort ist niemand benachteiligt, weil er mehr oder weniger erhält.
Herzlichen Dank für Ihr Mittragen!

Das Paket für Kinder soll folgende Produkte beinhalten:
Schokolade, Biskuits, Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen, etc.), Zahnpasta, Zahnbürste (in Originalverpackung), Seife (gut verpackt), Shampoo (Deckel mit Klebeband verklebt), zwei Notizhefte oder -blöcke, Kugelschreiber, Bleistift und Gummi, Spitzer, Mal- oder Filzstifte, zwei bis drei Spielzeuge und eventuell Socken, Mütze, Handschuhe oder Schal.

Das Paket für Erwachsene soll folgende Produkte beinhalten:
1 kg Mehl, 1 kg Reis, 1 kg Zucker, 1 kg Teigwaren, Schokolade, Biskuits, Kaffee (gemahlen oder instant), Tee, Zahnpasta & Zahnbürste (in Originalverpackung), Seife (gut verpackt), Shampoo (Deckel mit Klebeband verklebt), Schreibpapier, Kugelschreiber und eventuell Ansichtskarten, Kerzen, Streichhölzer, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal oder Schnur.

Hauptsammelstelle:
Brockenstube Brienz / Hauptstrasse 191 / Tel. 033 951 21 44
Dienstag – Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr
Hier können Sie leere Kartonschachteln und Infomaterial beziehen.

Weitere Sammelstellen:
Brienz: EGW, Oberdorfstr 8
Brienzwiler: Dorfladen, Dorfstrasse 19
Oberried: Kirche

Sammeldauer:
Dienstag, 3. bis Samstag, 21. November 2026

Die Sammlung wird unterstützt und wärmstens empfohlen von der Ev. Allianz Brienz

Pfarramt 1:
vakant

Brienz Dorf

Pfarramt 2:
Pfr. Hans. M. Tontsch
Schwanderstrasse 48
3855 Schwanden
Tel. 077 421 77 05
hans.tontsch@kirchebrienz.ch
Schwanden – Hofstetten – Brienzwiler – Kienholz

Pfarramt 3:
Pfr. Martin Gauch
Talstrasse 48
3855 Brienz
Tel. 033 849 17 12
martin.gauch@kirchebrienz.ch
Oberried – Ebligen

Leiter KUW I+II	Thomas Wiessner	078 864 95 50	thomas.wiessner@kirchebrienz.ch
Gemeindearbeit	Gaby Wiessner	078 849 94 31	gaby.wiessner@kirchebrienz.ch
Sigriste Brienz	Sigristen - Team	033 951 20 46	sigristen@kirchebrienz.ch
- Brienzwiler	Ursula von Bergen	033 951 32 65	
- Oberried	Christine Zwald	033 849 11 47	
Sekretariat	Zora Herren	033 951 29 79	sekretariat@kirchebrienz.ch
Finanzen	Christine Mayer	033 951 29 79	christine.mayer@kirchebrienz.ch
Öffnungszeiten	Montag und Donnerstag		8.30-10.30 Uhr

Kirchgemeinde Meiringen – Hasliberg – Schattenhalb

www.refkgm.ch

Agenda im November

Gottesdienste

So. 1. 10.00 Michaelskirche: Reformationssonntag Gottesdienst mit Abendmahl
Mit der Musikgesellschaft Meiringen und Pfarrerin Ivana Fucik

Fr. 6. 14.30 Stiftung Alpbach: Andacht
Mit Maria Rosolemos, Klavier und Pfarrerin Manuela Grossmann

So. 8. 10.00 Kirche Hohfluh: Gottesdienst
Mit Organistin Maria Rosolemos und Pfrin. Martina Sahbai Steudler

So. 15. 10.00 Michaelskirche: Jägergottesdienst
Mit Jegercherli Oberhasli, Obwaldner Jagdhornbläsern und Jagdhornbläsern Oberhasli und Pfarrerin Martina Sahbai Steudler. Anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus (KGH).

Fr. 20. 14.30 Stiftung Alpbach: Andacht, Totengedenken
Mit Maria Rosolemos, Klavier und Karin von Zimmermann, Pfarrerin

So. 22. 10.00 Michaelskirche: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Mit der Organistin Gabriela Moser und Pfarrerin Manuela Grossmann

So. 29. 10.00 Michaelskirche: Installationsgottesdienst für Katechet, Diakon und Gemeindeanimator Josua Frehner mit der Gospelgruppe Meiringen, Annette Balmer, Orgel, Pfarrerin Manuela Grossmann und dem Team der Kirchgemeinde Meiringen Hasliberg Schattenhalb. Anschliessend Kirchgemeindeversammlung und Apéro in der Kirche.

So. 29. 19.00 Michaelskirche: Moderner Gottesdienst Meet You
Mit Katechet Josua Frehner, Pfarrerin Manuela Grossmann und Team, Türöffnung 18.30 Uhr.

So. 29. 10.00 Kirche Hohfluh: Gottesdienst
Mit Organistin Amanda Tännler und Ruedi Hermann, Schweizerische Glaubensmission

So. 29. 10.00 Privatklinik Meiringen: Gottesdienst zum 1. Advent
Im Reichenbachsaal, zum Thema «Die erste Kerze brennt – Ein Funke Hoffnung». Mit Susy Brunner, Flügel und Adolf Zobrist, Alphorn und Maria Fuchs Keller, Klinikseelsorgerin. Anschliessend sind alle zum Kirchenkaffee im Restaurant eingeladen.

FRAUENNACHMITTAG OBERHASLI

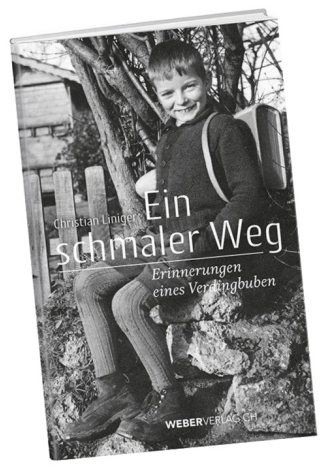
Ökumenisches Froue - Zmorge Brienz

«Ein schmaler Weg. Erinnerungen eines Verdingbuben»

Frauennachmittag

Donnerstag, 5. November 2026

14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Meiringen
Eintritt frei – Zvieri offeriert



Christian Liniger wurde 1945 in Belp geboren und ist als Verdingkind in verschiedenen Pflegefamilien und mit dem Glaubenssatz *«aus dir wird sowieso nie etwas werden!»* aufgewachsen.

Er wird uns aus seinem bewegten Leben erzählen, über welches er das Buch «Ein schmaler Weg» geschrieben hat.

Die reformierten Kirchgemeinden Oberhasli und Brienz und die römisch-katholische Pfarrei Oberhasli laden ein.
Auch Männer sind herzlich willkommen.

Kollekten im September

MEIRINGEN

13. Synodalrat	380.50
20. Synodalrat	347.80

HASLIBERG

6. Mission am Nil	227.00
27. Pfarramtliche Hilfskasse	120.00

Herzlichen Dank für alle Spenden!

Freude im September

TRAUUNG IN DER MICHAELSKIRCHE

5. Anna-Lea und Sandro Odenbach, Meiringen
26. Patrick Schläppi und Alexandra Michel, Brienz

Leid im September

WIR NAHMEN ABSCHIED

11. Elsi Zumbrunn-Anderegg, geb. 1934, Meiringen
21. Antje Hüglin-Kaun, geb. 1929, Meiringen

Veranstaltungen

Bibel entdecken
Donnerstag, 5. November, 18.00-19.30
In der Kirchenstube Hohfluh. Mit Arnold Schild, Tel. 033 971 23 94.

Frauennachmittag
Donnerstag, 5. November, 14.00
Im Saal KGH. «Ein schmaler Weg. Erinnerungen eines Verdingbuben», mit Christian Liniger. Eintritt frei, Zvieri offeriert.

Gospelgruppe Meiringen
Donnerstag, 5. und 19. November, 19.30-21.30, Probe im Saal KGH

Herbstkonzert
Sonntag, 15. November, 19.00-20.00
In der Michaelskirche. Mit Maria Rosolemos und Nino Topazde.

Jugendtreff «Backstube»
Samstag, 14. November, 20.00-23.00
Ab 7. Klasse. Im Mehrzweckraum KGH. Infos: Josua Frehner.

Jugendtreff «Hittli»
Samstag, 21. November, 19.00-22.00
Im Gemeindehaus Goldern
Für SchülerInnen 5.-9. Klasse.

Jungschi Hasliberg
Samstag, 7. und 21. November, 14.00-17.00
Vor der Ref. Kirche Hohfluh
28. November, 16.00-19.00
Jungschi-Weihnachten

Kindertreff Meiringen
Freitag, 13. und 27. Nov., 14.00-16.30
Mehrzweckraum KGH.
Für Kinder von 5-12 Jahren.

Kulturtag Burle Marx im Paul Klee Museum, Bern
Freitag, 6. November, 8.21
Brasilianischer Künstler, der die Landschaftsarchitektur veränderte. Abfahrt mit dem Zug ab Meiringen um 8.21 Uhr. Anmeldung bei Ivana Fucik.

Mändigstreff
Montag, 2. November, 12.30
Im Restaurant Tourist Willingen. Anmeldungen bei Ivana Fucik.

Meet you Treff
Donnerstag, 19. November, 18.00-21.00
Treffpunkt für Jugendliche ab 7. Klasse. Mehrzweckraum KGH

Ökumenische Taizé-Feier
Freitag, 13. November, 19.00
Reformierte Kirche Hasliberg

Seniorennachmittag
Montag, 9. November, 14.00-16.00
Im Saal KGH. Aktiv im Alter, mit Fachfrau Aktivierung Trix Zumbrunn

Singkreis Meiringen Hasliberg
Mittwoch, 4., 11., 18. und 25. November, 20.00-21.45
Probe in der Zeughauskapelle

Singen in der Gruppe
Mittwoch, 4. und 18. November, 14.00-15.00
In der Zeughauskapelle

Spielnachmittage
Montag, 2. und 16. November, 14.00
Im KGH. Ab 60 Jahren.

Treff für alleinstehende Frauen und Männer
Donnerstag, 5. November, 12.15
Mittagessen im Restaurant Steinbock in Brienz. Abfahrt ab Meiringen: 11.51 Uhr, in Brienz: 12.02 Uhr. Anm. bei Ivana Fucik.

«Zäme tanze»
Freitag, 13. November, 16.30-18.00
Saal KGH. Volks- und Kreistänze. Tanzleitung Ernst Thöni.

Zmorge für Alle
Mittwoch, 25. November, 8.30
Zmorge im Saal KGH. Leben retten. Geschichten aus 55-Jahren Notfall- und Anästhesiepflege mit Daniel Harder.

Zmorge für Alle am Hasliberg
Donnerstag, 12. November, 8.30
In der Kirchenstube Hohfluh

Zmorge für alle am Hasliberg

Donnerstag, 12. November, ab 8.30
In der Kirchenstube Hohfluh
Vorbereitet von Katrin Ott, Kathrin Neiger und Cornelia Fuhrer. Anmeldung bis Freitag vor dem Anlass bei:
Katrin Ott, 077 445 12 39
Kathrin Neiger, 079 601 98 21
Wir freuen uns auf dich!



行ってきます (Ittekimasu) – Ich gehe und komme wieder

Montag, 23. November, 19.00-21.00
Kirchgemeindehaus Meiringen
Japan-Reisebericht mit Corinne
Eintritt frei, Kollekte

Scharf beobachtet…



Foto: zvg

Gress Gott! Der November hat es in sich. Er kann einem regelrecht aufs Gemüt schlagen, nicht wahr? Die oft kühlen grauen Tage fordern uns heraus. Ich behaupte das kommt, weil wir die Aufforderung der Jahreszeit übergehen, langsamer und innerlicher zu werden. Wenn wir dazu in die Falle der zunehmenden Geschäftigkeit in Richtung Feiertage tappen, geraten wir aus dem Gleichgewicht. Eigentlich helfen uns die langen Abende, Stille zu suchen, sehnsüchtig zu sein, auch zu trauern oder in Dankbarkeit der Verstorbenen zu gedenken. Dunkelheit gehört nun mal in den Jahreslauf und es kann sehr wohltuend sein, ihr nachzugeben. So kommen wir dem eigenen Licht auf die Spur, das zu Weihnachten wiedergeboren werden will.

Vielleicht nehmen Sie einen November-Gottesdienst oder ein Konzert zum Anlass, innig und still zu werden. Oder Sie nehmen sich Zeit für ein gemeinsames Zmorge oder Zmittag? Lassen Sie sich etwas einfallen, was Ihnen gut tut in diesem Monat – gemütlich, andächtig oder feierlich, insbesondere: innig. Bhetnech Gott im November,

Euen Chilchenadler



Herbstkonzert

Sonntag, 15. November, 17.00
Michaelskirche Meiringen

Nino Topadze – Opernsängerin aus Georgien – singt schon zum 5. Mal mit Maria Rosolemos am Klavier. Das Herbstkonzert findet statt in der Michaelskirche Meiringen am 15. November, 17.00 Uhr.
Mehrere Neapolitanische Lieder (Rossini, Tosti u.a.) werden gestaltet – sie sind Romanzen, die von Liebessehnsucht, Trennungsschmerzen und leidenschaftlichen Flirtereien handeln…
Ein ganzer Zyklus Lieder von Vincenzo Bellini (1801-1835) drücken ebenfalls Sehnsucht, Melancholie und das Wunder der Natur – Schöpfung Gottes – aus. Herzlich Willkommen an diesem Konzert!
Eintritt frei, Kollekte

Pfarrerin Ivana Fucik
Kirchgasse 19, 3860 Meiringen
076 409 96 77
ivana.fucik@refkgm.ch

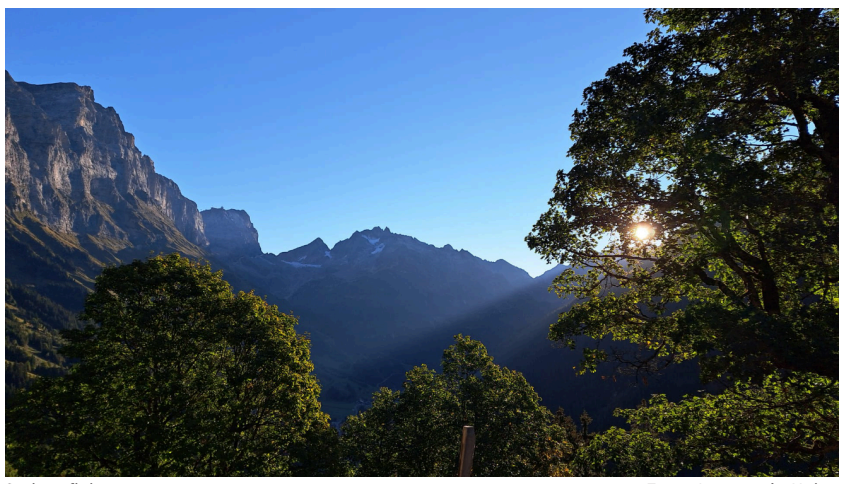
Pfarrerin Manuela Grossmann
Kirchgasse 19, 3860 Meiringen
077 538 67 92
manuela.grossmann@refkgm.ch

Pfarrerin Martina Sahbai Steudler
Kirchgasse 19, 3860 Meiringen
077 474 11 43
martina.sahbai@refkgm.ch

Für Beerdigungen und seelsorgerische Notfälle
Telefon 033 971 19 00

Katechetin	Eva Gees	077 534 63 38	eva.gees@refkgm.ch
Diakon	Josua Frehner	077 292 08 41	josua.frehner@refkgm.ch
Sigristin Meiringen	Daniela Brog	033 971 03 63	sigrist@refkgm.ch
Sigristin Hohfluh	Katrin Ott	077 445 12 39	katrin.ott@refkgm.ch
Sekretariat	Fabienne Burri-Streich		sekretariat@refkgm.ch
Kirchgasse 19, 3860 Meiringen		033 971 33 63	
Öffnungszeiten	Dienstag + Freitag	8.30-11.30 Uhr oder nach Vereinbarung	

Kirchen innert dem Kirchet



Gadmerfluh Foto: Annemarie Huber

Einladung zum Gesprächsabend

Das Unverfügbare erleben – wo Gott im Alltag spürbar wird
Machbarkeit versus Unverfügbarkeit: Nach Impulsen von Hartmut Rosa diskutieren wir über Planbarkeit und das Lebendige, das sich nicht erzwingen lässt. Bringen Sie Ihre Perspektiven ein.
Bitte hören Sie zur Vorbereitung den Podcast «Sternstunde Religion: Wozu nützt eigentlich Religion?» (59 Min.), wo Hartmut Rosa unter anderem berichtet, dass er sich schon als Kind ins Berner Oberland verliebte und was das für ihn bis heute bedeutet.
Link zum Podcast:

Montag, 2. November 2026, 19.30 – 21 Uhr im Sitzungszimmer Mehrzweckhalle Gadmen.
Anmeldung gerne bis Freitag, 30.10. unter Tel. 077 407 73 59.
Weitere 2 Abende im Januar und Februar legen wir zusammen fest.
Wir freuen uns auf einen inspirierenden und resonanzreichen Austausch mit Euch.
Pfrin. Marianne Nyfeler, Gadmen und Renate Bühler, Binningen

Fiire mit de Chline

Es ist wieder soweit: am Freitag, 13. November, am 29. Januar und am 19. März um 16.30 Uhr! in der Kirche Gadmen. Wir freuen uns, mit Ihnen und Ihren Kindern etwas von Gottes wunderbarer Welt zu entdecken!
Ihr Fiireteam

Kirchgemeinde Innertkirchen

www.kirche-innertkirchen.ch
Pfr. Beat Abegglen, 033 971 39 49

Agenda im November

Gottesdienste

So. 8. 10.00 Kirche Innertkirchen, Gottesdienst mit Pfr. Arnold Wildi und Organist Konrad Zimmermann

So. 22. 10.00 Kirche Innertkirchen, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfr. Beat Abegglen und dem Jodlerklub Innertkirchen

So. 29. 10.00 Kirche Innertkirchen, Gottesdienst mit anschliessender Kirchgemeindeversammlung. Mit dem A Capella Trio Quattro Schtatzjoni (Annabelle von Bergen, Bethle Catrina, Judith Eggenberg). Präsentation der modernisierten Kirchentechnik (Steuerung von Glocken, Heizung, Beleuchtung und Audio/Video).



Foto: zvg

Freude im September

TRAUUNG IN INNERTKIRCHEN

5. Alexandra und Adrian Schrackmann aus Giswil

Kollekten im September

5. Berghilfe / Sternschnuppe	281.40
6. Stiftung NOIVA	792.30
27. Bettagskollekte HEKS	128.90

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Veranstaltungen

Frauennachmittag
Donnerstag, 5. November, 14.00
Kirchgemeindehaus Meiringen
«Ein schmaler Weg. Erinnerungen eines Verdingbuben», mit Christian Liniger.

Hoffnungscafé Regenbogen
Freitag, 20. November, 19.00
Reflektieren – Austauschen – Selbstverantwortlich leben
Leitung: Ursula Winkler. Thema: «Schädlingsbekämpfung»

Der Nussknacker
Montag, 23. November, 19.00
Der offene Gesprächsabend zu aktuellen Themen mit Pfr. Beat Abegglen, im Anschluss an den Gottesdienst vom Sonntag.
Diesmal diskutieren wir über neue Formen des Abschieds und des Umgangs mit dem Tod.

SENIOREN

Gemeinsames Mittagessen für Senioren und Seniorinnen
Dienstag, 3. November, 12.00
Im Restaurant Urweider in Innertkirchen.

Seniorennachmittag
Mittwoch, 18. November, 14.00
Hotel Alpina
«Underwägs im Hasli»
Roly Hasselmann gibt uns mit einer bunten Bilderreihe einen persönlichen Jahresrückblick von seinen Wanderungen.

Kirchgemeinde Gadmen

www.kirche-gadmen.ch
Pfrn. Marianne Nyfeler Blaser, 033 975 11 54

Agenda im November

Gottesdienste

Fr. 13. 17.00 Kirche Gadmen Fiire mit de Chline
Eine Geschichte hören, singen, beten, spielen, basteln und am Schluss das Zvieri am Lagerfeuer geniessen – seid ihr dabei? Für alle Kinder innert dem Kirchet, begleitet wenn möglich von einem Papi, Grossmueti, ... Kollekte für Aluna/Kinder in Kolumbien. Katechet Luca Gehrig, Madita Rubin, Rosmarie Mrak und Pfrin. Marianne Nyfeler freuen sich auf Euch!

So. 15. 10.00 Kirche Gadmen Gottesdienst
Gottesdienst zum Abendmahl mit den Kindern der 3. Klasse KUW. Katechet Luca Gehrig, KUW-Mitarbeiterinnen Stephanie Grossmann und Corina Kehrli, Pfrin. Marianne Nyfeler und Susy Brunner an der Orgel. Kollekte Chindernetz Bern. Anschliessend Apéro. Diese Gottesdienstfeier steht allen offen.

So. 22. 10.00 Kirche Gadmen Ewigkeitssonntag
Gottesdienst im Gedenken an die Verstorbenen. Besonders eingeladen sind diejenigen, die dieses Jahr jemanden verloren haben; mit Pfrin. Marianne Nyfeler und Chor Oberer Brienzersee unter Leitung Theo Winkler; Kollekte Trauercafé Brienz; anschliessend Apéro.

Freude im September

TAUFE BEIM STEINSEE, STEINGLETSCHER

6. Alexander Demmel, der Katharina und des Urs Demmel-Michel

Nun bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei. Die grösste unter ihnen aber ist die Liebe.
1. Korinther 13,13

Unsere Kirche ist Teil der Aktion Weihnachtspäckli
Ab jetzt bis Mittwoch, 19. November können Sie Ihr Päckli in die Kirche Gadmen legen – schön, wenn sich die Bänke füllen!
Gerne hole ich sie auch bei Ihnen ab: Pfrin. Marianne Nyfeler Tel. 033 975 11 54.
Die Brockenstube Brienz nimmt Päckli bis Samstag 22.11. entgegen.
Weitere Infos wie Packlisten, Aufkleber Kinder/Erwachsene und Adresse für Geldspenden finden sie in der Kirche und unter: www.weihnachtspäckli.ch.
Herzlichen Dank im Namen derjenigen, die sonst an Weihnachten kein Päckli bekämen!

Veranstaltungen

ERWACHSENE

Gesprächsabend
Montag, 2. November, 19.30
im Sitzungszimmer Mehrzweckhalle Gadmen
Das Unverfügbare erleben – wo Gott im Alltag spürbar wird.
Wir widmen uns dem Thema Religion in Zeiten, wo alles menschenmöglich scheint. Mehr Infos siehe oben. Herzlich willkommen sind alle, die sich darüber austauschen oder einfach zuhören wollen !

SENIOREN

Mittagstisch
Mittwoch, 4. November, 12.00
Im Restaurant Terrasse-Rösti, Nessental – en Guete! Bitte meldet Euch an bei Christine Glas, Tel. 079 845 25 86.

Senioren-Nachmittag
Donnerstag, 19. November, 13.30
Ehemalige Gemeindeverwaltung Truft, Gadmen: Im Spätherbst «verzelle, vorläsen, zölose und zäme doorfen» – mit Alice Linder, Brienz; anschliessend Zvieri.
Kontakt Pfarramt 033 975 11 54.

Kollekten im September

6. Pfarramtl. Hilfskasse	245.00
20. Bettagskollekte HEKS Projekte in Syrien und der Schweiz	138.45

Ganz herzlichen Dank für Ihre Spende!

Siehe auch im «Kirchenanzeiger» im Anzeiger Oberhasli und auf www.kirche-gadmen.ch

Kirchgemeinde Guttannen

www.kirche-guttannen.ch
Pfrn. Petra Rufibach, 079 751 71 10

Agenda im November

Gottesdienste

So. 1. 10.00 Kirche Guttannen, Gottesdienst
Mit Maria Rosolemos, Orgel und Amtseinsetzung von Luca Gehrig als Sozialdiakon, mit Beat Abegglen, Pfarrer

So. 22. 10.00 Kirche Guttannen, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, mit Annette Jakob, Querflöte und Petra Rufibach, Pfarrerin

Veranstaltungen

Seniorennachmittag
Donnerstag, 12. November 13.30
Im Hotel Restaurant Bären
Was bedeutet Glück für mich? Sind es die kleinen Momente im Alltag, Begegnungen mit anderen Menschen, schöne Erinnerungen oder vielleicht etwas ganz anderes? Gemeinsam wollen wir uns auf die Spur des Glücks machen, miteinander ins Gespräch kommen und vielleicht auch entdecken, dass das Glück manchmal näher liegt, als wir denken. Herzlich willkommen zu einem Nachmittag rund um das Glück. Mit Pfrin. Petra Rufibach

Seniorenzmittag
Donnerstag, 26. November, 12.00
Im Restaurant Bären Guttannen

Kollekten im September

20. Synodalrat	85.00

Herzlichen Dank für alle Spenden!

Aktion Weihnachtspäckli

Die Sammlung in Guttannen findet vom Montag, 9. bis Donnerstag, 12. November statt.
Die Päckli können in den Eingang des Pfarrhauses (Haupttüre öffnen) gestellt werden.
Packlisten sind ab Ende Oktober im Dorfladen und in der Kirche aufgelegt.

Foto: Gaby Kunz, Brünigen

